

## Mehr Informationen zu Speyer

Mehr Informationen zur Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, ihren Studien- und Weiterbildungsangeboten sowie ihrem Umfeld finden Sie im Internet und unter der Adresse

<http://www.dhv-speyer.de>

Gezielte Informationen zum Studium

<http://www.dhv-speyer.de/Studium>

oder kontaktieren Sie die

Deutsche Hochschule  
für Verwaltungswissenschaften Speyer

- Höresekretariat -

Postfach 1409, 67324 Speyer

Freiherr-vom-Stein-Straße 2, 67346 Speyer

Fax: 06232/654-208,

E-Mail: [hbucher@dhv-speyer.de](mailto:hbucher@dhv-speyer.de)

[www.dhv-speyer.de/Studium/kontakt.htm](http://www.dhv-speyer.de/Studium/kontakt.htm)

- Herr OAR Helmut Bucher, Telefon: 06232/654-227

- Frau Angelika Joos, Telefon: 06232/654-270

- Frau Karin Lenz, Telefon: 06232/654-228

Für Fragen speziell zur Anwaltsstation an der DHV Speyer wenden Sie sich bitte an:

Frau Ass. iur. Lena Metz, Mag. rer. publ.,

Telefon: 06232/654-428,

E-Mail: [metz@dhv-speyer.de](mailto:metz@dhv-speyer.de)

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, sollten Sie sich möglichst frühzeitig über die Entsunderregelungen Ihres Bundeslandes informieren.

Sie finden eine Aufstellung über die Entsundermöglichkeiten der einzelnen Länder im Internet unter der Adresse

<http://www.dhv-speyer.de/Studium/Ergaenzung/J/start.htm>.

Speziell für Ihr Bundesland haben wir diese im Folgenden zusammengefasst.

## Entsendemöglichkeiten für Rechtsreferendarinnen und -referendare aus Nordrhein-Westfalen

In Nordrhein-Westfalen ist gemäß § 35 Abs. 6 JAG eine Entsendung an die DHV Speyer möglich in der

- Verwaltungsstation,
- Anwaltsstation und in der
- Wahlstation (hierfür ist spätestens zwei Monate vor Beginn ein Antrag nach § 36 Abs. 2 JAG vorzulegen).

Einstellungstermine für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare in Nordrhein-Westfalen sind zu jedem Monatsersten.

Das „Speyer-Semester“ erstreckt sich vom 1. Mai bis zum 31. Juli (Sommersemester) bzw. vom 1. November bis zum 31. Januar (Wintersemester).

Rechtsreferendarinnen und -referendare aus Nordrhein-Westfalen können daher während der Verwaltungsstation, der Anwaltsstation oder der Wahlstation in Speyer studieren. Falls die jeweils gewünschte Station und das Speyer-Semester in der normalen Stationsfolge zeitlich nicht übereinstimmen sollten, ist gem. § 35 Abs. 2 JAG ein Stations-tausch möglich. Hierfür ist ein Antrag erforderlich.

Bitte erkundigen Sie sich frühzeitig bei dem für Sie zuständigen OLG.

# DHV

Deutsche Hochschule für  
Verwaltungswissenschaften  
Speyer

## Das Speyer-Semester im Rechtsreferendariat



Ein Studienangebot in der  
Verwaltungspflichtenstation,  
Wahlstation und  
Anwaltsstation

## Im Referendariat noch einmal an die Uni!

Das Studienangebot der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer (DHV) ist speziell auf Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare zugeschnitten, die innerhalb ihres Vorbereitungsdienstes für drei Monate zum Studium nach Speyer entsandt werden. Hier setzen sie sich in einem länderübergreifenden und internationalen Lernumfeld mit folgenden Schwerpunkten auseinander:

1. Öffentliche Aufgaben, Organisation und Verfahren
2. Europa und Internationales
3. Öffentliches Management
4. Wirtschaft und Finanzen

5. Ausgewählte Bereiche, z. B. Arbeit und Soziales, Justiz und Inneres, Technik, Umwelt und Energie
6. Rechtsberatung und Rechtsgestaltung
7. Wissenschaftsmanagement

Kurse in Rhetorik und Fremdsprachen oder in Präsentations- und Verhandlungstechniken oder in Mediation ergänzen das Speyerer Lehrangebot.

In den Bereichen Staat und Verwaltung, Europäische Integration und internationale Beziehungen sowie in verschiedenen Bereichen der Rechtsberatung und Rechtsgestaltung bietet die Hochschule auch besonders für Referendarinnen und Referendare in der Wahlstation und in der Anwaltsstation konzipierte Veranstaltungen an.



## Den Blick weiten in Speyer

18 Professoren, 12 Honorarprofessoren und etwa 100 renommierte in- und ausländische Dozenten aus der beruflichen Praxis bieten in der Lehre eine herausragende Verbindung von interdisziplinärer Wissenschaftlichkeit und Praxisorientierung. So werden neben rechtswissenschaftlichen Kenntnissen auch wirtschafts-, sozial- sowie verwaltungswissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden auf dem neuesten Forschungsstand vermittelt.

Gute Betreuung durch intensiven Austausch in Kleingruppen sowie die größte verwaltungswissenschaftliche Spezialbibliothek Deutschlands und eine hervorragende EDV- und Medienausstattung machen Ihr Speyer-Semester zu einem einzigartigen Bildungserlebnis und zu einem Pfeiler Ihrer weiteren Karriere, ohne dabei Ihre Examensvorbereitung zu vernachlässigen.



Gleichzeitig fördern Sie dadurch Ihre Vorbereitung auf das zweite juristische Staatsexamen. Neben speziellen Landesübungen, die in Art und Umfang weitgehend den Arbeitsgemeinschaften in den Entsendeländern entsprechen, bereiten Sie examensrelevante Kurse gezielt auf diese Staatsprüfung vor: Fallbeispiele, Übungen, Klausurenkurse, Moot-Courts und Rollenspiele vermitteln Ihnen nötiges Know-how im öffentlichen Recht, aber auch in anderen examensrelevanten Rechtsgebieten wie z. B. dem Zwangsvollstreckungsrecht.

Daneben entstehen durch den engen Kontakt zu den Dozenten, die aus verschiedenen Bereichen der beruflichen Praxis kommen, sowie durch eine bundesweite und internationale Netzwerkbildung der Studierenden wichtige Verbindungen, die ein Leben lang halten und vieles erleichtern können.

## Akademische Weiterqualifizierung in Speyer

Sie erhalten von der Hochschule für Ihr Studium ein qualifiziertes Semesterzeugnis, das bei künftigen Bewerbungen Ihr Qualifikationsprofil unterstreicht und das Sie gegebenenfalls in das studiengührefreie einjährige Speyerer Aufbaustudium zum Magister rerum publicarum einbringen können. Auch besteht für Sie die Möglichkeit, an der DHV Speyer zum Dr. iur., zum Dr. rer. pol. oder zum Dr. rer. publ. zu promovieren und sich (später) zu habilitieren.

Die Zulassung für ein Speyer-Semester im Rahmen des Rechtsreferendariats erfolgt nicht durch die Hochschule, sondern durch die Ausbildungsbehörden, die allein für eine Zuweisung an die DHV zuständig sind. Die Bewerbung um einen Studienplatz sollte möglichst zu Beginn des Referendariats an Ihre Ausbildungsbehörde gerichtet werden. Diese wird dann (gegebenfalls in einem Auswahlverfahren) entscheiden, wer nach Speyer gesandt wird. Auch sollten Sie in Ihrer individuellen Zeitplanung für das Referendariat das Speyer-Semester entsprechend berücksichtigen. Nur Bewerbungen für das Aufbau- und das Promotionsstudium erfolgen direkt bei der Hochschule.

## In Speyer studieren

Den besten Überblick über das, was Sie in der Lehre in Speyer erwartet, bietet das im Internet unter der folgenden Adresse abrufbare Vorlesungsverzeichnis

<http://www.dhv-speyer.de/Studium/vv.htm>

Hier daher nur ein kleiner Auszug:

- Aktuelle Probleme des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungsprozessrechts
- Öffentliches Wirtschaftsrecht
- Führung und Personalmanagement
- Kommunalrechtliches Seminar
- Grundzüge des Europa- und Völkerrechts mit Fallbeispielen
- Aktuelle Rechtsprechung zum Baurecht (Einzelvorhaben)
- Fallbearbeitung im Verwaltungsprozess
- Die steuerrechtliche Klausur, praktische Hinweise für das zweite juristische Staatsexamen